

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte
Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums
Baden. 1883-1918**

1890

3 (9.4.1890)

Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. III.

Geistliche Witwenkasse.

Darstellung

der Einnahmen und Ausgaben, sowie des Vermögens- und Personalbestandes nach der abgehörten Rechnung für 1. Juni 1888/89.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
M.	℥		M.	℥	M.	℥
3 122	64	I. Rückstandsrechnung	2 719	32	403	32
		II. Vom laufenden Jahr.				
142	—	1. Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	142	—	—	—
45 967	64	2. Zinsen	43 751	72	2 215	92
36 692	43	3. Jährliche Beiträge der Mitglieder:				
		α. des alten Verbandes 14 628 M. 75 ℥				
		β. des neuen Verbandes (vom 23. Juli 1888 an laufend) 22 063 M. 68 ℥				
19 912	01	4. Aufnahms- und Verbesserungsbeiträge:	36 692	43	—	—
		α. des alten Verbandes 1 626 M. 73 ℥				
		β. des neuen Verbandes				
		a. Aufnahmsbeiträge einschließlich der in der Rechnungsperiode zur Erhebung gekommenen Einkaufsgelder von 11 950 M. 85 ℥ an 44 638 M. 02 ℥ 14 905 M. 27 ℥				
		b. Verbesserungsbeiträge 3 380 M. 01 ℥ 18 285 M. 28 ℥				
13 221	—	5. Einkommen von erledigten Stellen	19 912	01	—	—
108	—	6. Beiträge neu errichteter Stellen	13 221	—	—	—
136	50	7. Geschenke, Vermächtnisse und sonstige Einnahmen	108	—	—	—
116 179	58	Summa II.	136 50	—	—	—
			113 963	66	2 215	92

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
M	℔		M	℔	M	℔
		III. Vom Grundstock.				
514	29	1. Erlös aus Gebäuden und Grundstücken	—	—	514	29
39 000	—	2. Aktivkapitalien				
		a. vorübergehende Darlehen an kirchliche Verwaltungen	19 000	—	20 000	—
		b. Staatspapiere	—	—	—	—
1 119 059	24	c. auf Pfandurkunden	67 307	76	1 051 751	48
7 487	92	d. Darlehen an Pfarreien	238	96	7 248	96
—	—	3. Aufgenommene Passivkapitalien	—	—	—	—
15	—	4. Sonstige Grundstockseinnahmen	15	—	—	—
1 166 076	45	Summa III.	86 561	72	1 079 514	73
		IV. Uneigentliche Einnahmen.				
3 968	94	1. Kassenvorrat aus vorhergehender Rechnung	3 968	94	—	—
		2. Auf fremde Rechnung:				
13	—	a. aus voriger Rechnung	11	35	1	65
39 186	90	b. vom laufenden Jahr	39 159	75	27	15
27 349	63	3. Zur Berichtigung irriger Journalseinträge	27 349	63	—	—
70 518	47	Summe IV.	70 489	67	28	80
1 355 897	14	Summe aller Einnahmen	273 734	37	1 082 162	77
		Ausgabe.				
		I. Rückstandsrechnung				
		II. Vom laufenden Jahr.				
		A. Lasten.				
11	05	1. Öffentliche Abgaben	11	05	—	—
—	—	2. Zinsen von Schuldschulden des Grundstocks	—	—	—	—
1	33	3. Abgang und Nachlaß	1	33	—	—
—	—	4. Sonstige Lasten	—	—	—	—
		B. Verwaltungskosten.				
2 222	28	5. Beitrag zum Aufwand der Zentralverwaltung	2 222	28	—	—
1 881	25	6. Allgemeiner Aufwand der Bezirksverwaltung	1 881	25	—	—
4 115	91	Übertrag	4 115	91	—	—

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
M.	℥		M.	℥	M.	℥
4 115	91	Übertrag	4 115	91	—	—
20	55	7. Aufwand für Gebäude und Grundstücke	20	55	—	—
—	—	8. Für Gerätschaften und Materialien	—	—	—	—
—	—	9. Sonstige Verwaltungskosten	—	—	—	—
		C. Verwendung auf die Zwecke der Anstalt.				
90 310	50	10. Gehalte der Witwen und Waisen (von Mitgliedern des alten Verbands)	90 310	50	—	—
94 446	96	Summe II.	94 446	96	—	—
		III. Vom Grundstock.				
—	—	1. Erwerbungen	—	—	—	—
39 000	—	2. Angelegte Aktivkapitalien:				
—	—	a. Vorübergehende Darlehen an kirchliche Verwaltungen	39 000	—	—	—
67 664	93	b. auf Staatspapiere	—	—	—	—
—	—	c. auf Pfandurkunden	67 664	93	—	—
—	—	d. Darlehen an Pfarreien	—	—	—	—
—	—	3. Abgetragene Passivkapitalien	—	—	—	—
—	—	4. Verluste am Grundstock	—	—	—	—
106 664	93	Summe III.	106 664	93	—	—
		IV. Uneigentliche Ausgaben.				
6 305	90	1. Kassenvorrat an künftige Rechnung	6 305	90	—	—
67	56	2. Auf fremde Rechnung				
39 186	90	a. aus voriger Rechnung	67	56	—	—
27 349	63	b. vom laufenden Jahr	38 899	39	287	51
72 909	99	3. Zur Berichtigung irriger Journalseinträge	27 349	63	—	—
274 021	88	Summe IV.	72 622	48	287	51
		Summe aller Ausgaben	273 734	37	287	51
		Abschluss.				
1 355 897	14	Einnahme	273 734	37	1 082 162	77
274 021	88	Ausgabe	273 734	37	287	51
1 081 875	26	Unterschied	—	—	1 081 875	26

Darstellung des Vermögensstandes.

	M	S
A. Aktivvermögen.		
I. Diegenſchaften, Steueranſchlag	2 506	15
II. Kapitalforderungen:		
1. Darlehenskaptalien	1 079 000	44
2. Haus- und Güterkauffchillinge	514	29
III. Gefällrückstände:		
1. unter Rechnungs-Abteilung I.	403	32
2. " " " II.	2 215	92
IV. Unverzinsliche Vorſchüſſe (Erfakpoſten)	28	80
V. Borräte (Kaſſenvorrat an künftige Rechnung)	6 305	90
Summa des Aktivvermögens	1 090 974	82
B. Schulden.		
Unverzinsliche Vorſchüſſe (Erfakpoſten)	287	51
Reines Vermögen auf 1. Juni 1889	1 090 687	31
Auf 1. Juni 1888 hat daſſelbe betragen	1 068 939	69
Zunahme im Jahr 1. Juni 1888/89	21 747	62
Erläuterung der Vermögensveränderung.		
Soll der laufenden Einnahmen	116 179	58
" " " Ausgaben	94 446	96
Überschuß der Einnahmen	21 732	62
Hiezu fonſtige Grundſtockseinnahmen	15	—
Vermögenszunahme wie oben	21 747	62

Darstellung des Personalstandes.

	Verband		auf.
	alter	neuer	
I. Beitragspflichtige Mitglieder am 1. Juni 1889:			
a. von aktiven Geistlichen auf Pfarrstellen	80	261	341
b. " " " " sonstigen kirchl. Dienststellen	1	7	8
c. " " " " Stellen an Staatsanstalten	19	3	22
d. Pfarrverwesern, Vikaren und Pastoraltheologen	8	5	13
e. in Ruhestand befindlichen Mitgliedern	23	11	34
f. Militargeistlichen, ausgetretenen und entlassenen Geistlichen	14	2	16
zusammen	145	289	434
Am 1. Juni 1888 hat diese Zahl betragen	—	—	428
es sind also mehr			6
II. Witwen und Waisen am 1. Juni 1889			143
" 1. " 1888			146
es sind also weniger			3
Abgegangen sind:			
Dreher, Pfarrwitwe-Kleintems; Eisenlohr, Diakonswitwe-Pforzheim; Fild, Pfarrwitwe-Brözingen; Goos, Pfarrwitwe-Feudenheim; Herf, Pfarrwitwe-Neckargerach; Moschell, Pfarrwitwe-Hohensachsen; Nühle, Pfarrwitwe-Heidelberg; Sachs, Kirchenratswitwe-Karlsruhe; Studert, Pfarrwitwe-Vinkenheim			9
Dagegen zugegangen:			
die Pfarrwitwen Henrici-Gerbach, Braunstein-Schillingstadt, Kettich-Egringen, Jung-Mückenloch, Zipse-Dinglingen und Camerer-Hochstetten, die drei letzteren von Mitgliedern des neuen Verbands			6
somit mehr ab als zugegangen			3

